



Bild vorne: Renate Bodmer, «Selbstporträt», 1986, Acryl und Gouache auf Leinwandblache, 202 x 200 cm

Bild hinten: Melanie Rüegg-Leuthold, «Das Paar», 1977-78, Bronze, 48 x 30 x 18 cm

Fotokredit: Michael Sieber



STIFTUNG
Kunstsammlung
Albert und Melanie
RÜEGG

VERANSTALTUNG

Konzert BOSSACABANA

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Mit ihrer Band «BOSSACABANA» greifen Francesca Keller (vocals) und Reimund Gerstner (guitar, vocals, percussion) die Traditionen des Bossa Nova und des Latin Jazz der 1960er Jahre auf. Damals eroberte der Bossa Nova von Brasilien aus die Welt, seine leise Intensität verschmolz mit dem nordamerikanischen Jazz. Songs wie «The Girl From Ipanema» wurden zu Welthits, und Stars wie Frank Sinatra arbeiteten mit brasilianischen Musikern zusammen und verhalfen dem Bossa Nova zu grosser Popularität. 2008 erschien Francescas Album «Beyond» auf dem Label Altri Suoni/Phonag. Reimund steht neben seiner Arbeit als Gitarrist seit über 25 Jahren als einer der wichtigsten Bassisten der Schweizer Szene auf der Bühne. Er spielte u.a. mit Hank Jones, Albert Mangelsdorff, Joe Haider und Sandy Patton.

Hottingerstrasse 8, 8032 Zürich
Tel. 043 818 54 06
www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich
Kultur

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Renate Bodmer

Aus dem Alltag gefallene Träume

Renate Bodmer hinterlässt ein eigenwilliges, hochspannendes Werk, das Verbindungen zieht zwischen Traum und Alltag. Es manifestiert sich hauptsächlich in teilweise riesigen Zeichnungen. Erstmals seit dem Tod der Künstlerin im vergangenen Februar werden nun ausgewählte Arbeiten aus dem Nachlass gezeigt, um 1990 entstanden. Renate Bodmers Werk steht etwas im Schatten der Arbeit ihres Partners Bendicht Fivian, dem wir unsere letzte Ausstellung gewidmet hatten. Es hat mehr Licht verdient – gerade weil es hier um Themen geht, die nicht nur angenehm sind. Interessant ist auch der Quervergleich zur Paarbeziehung des Gründerpaars unserer Stiftung, Melanie Rüegg-Leuthold und Albert Rüegg.

Vernissage: Donnerstag, 27. August 2020, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 27. August bis 31. Oktober 2020

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr